



# Pflanzen auf dem Spielplatz

WPF: Der zirkuläre Spielplatz | SoSe 2021 | T. Zuchowska

# Einteilung

- Bäume
- Sträucher
- Stauden
- Gräser
- Kräuter
- Farne
- Wasserpflanzen
- Blumenzwiebeln
- (Kletterpflanzen)
- Ein- und Zweijährige Pflanzen



Elfen-Krokus, Sonnenhut  
(Staudengärtnerei Gaißmeyer 2021)

# Nomenklatur von Pflanzen

Gattung

*Iris*

Art

*sibirica*

Sorte

„Elfe“

Kreuzung zweier Arten

*Iris* x *sambucina*



Iris sibirica und Iris sibirica „Elfe“  
(Staudengärtnerei Gaißmeyer 2021)

# Wesentliche Verwendungskriterien von krautigen Pflanzen

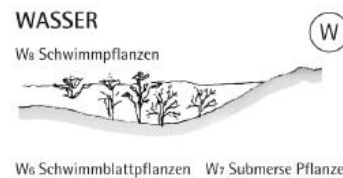
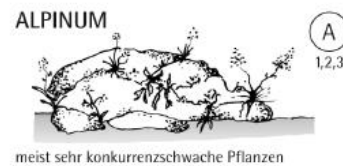
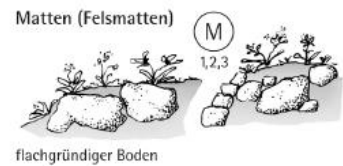
- Wuchs
  - Wuchsbreite
  - Wuchsgeschwindigkeit
  - Wuchshöhe
- Blüte
  - Blütezeit
  - Blütenfarbe
- Frucht
- Laub
  - Laubfarbe
  - Herbstfärbung
- Standort
  - Lichtverhältnisse
  - Boden
  - Winterhärtezone
- Lebensbereich
  - I Gehölz (G)
  - II Gehölzrand (GR)
  - III Freifläche (Fr)
  - IV Steinanlagen (ST)
  - V Beet (B)
  - VI Wasserrand (WR)
  - VII Wasser (W)
- Pflanzabstand
- Geselligkeit
  - I. einzeln oder in kleinen Tuffs, 1-3 Pflanzen (bis max. 5)
  - II. in kleinen Trupps von etwa 3-10 Pflanzen
  - III. in größeren Gruppen von 10-20 Pflanzen
  - IV. in größeren Kolonien, ausgesprochen flächig
  - V. vorwiegend großflächig



# Wesentliche Verwendungskriterien von krautigen Pflanzen

*standortgerecht*

- Wuchs
  - Wuchsbreite
  - Wuchsgeschwindigkeit
  - Wuchshöhe
- Blüte
  - Blütezeit
  - Blütenfarbe
- Frucht
- Laub
  - Laubfarbe
  - Herbstfärbung
- Standort
  - Lichtverhältnisse
  - Boden
  - Winterhärtezone
- Lebensbereich
  - I Gehölz (G)
  - II Gehölzrand (GR)
  - III Freifläche (Fr)
  - IV Steinanlagen (ST)
  - V Beet (B)
  - VI Wasserrand (WR)
  - VII Wasser (W)
- Pflanzabstand
- Geselligkeit
  - I. einzeln oder in kleinen Tuffs, 1-3 Pflanzen (bis max. 5)
  - II. in kleinen Trupps von etwa 3-10 Pflanzen
  - III. in größeren Gruppen von 10-20 Pflanzen
  - IV. in größeren Kolonien, ausgesprochen flächig
  - V. vorwiegend großflächig



- Lebensbereiche
- G Gehölz
- GR Gehölz-Rand
- Fr Freifläche mit Wildstaudencharakter
- B Beet
- SH Freifläche mit Steppen-Heide-Charakter
- H Freifläche mit Heide-Charakter
- St Steinanlage
- FS Fels-Steppe
- M Matten
- SF Stein-Fugen
- MK Mauer-Kronen
- A Alpinum
- WR Wasser-Rand
- W Wasserpflanzen
- KÜBEL nicht winterharte Stauden

- Feuchtezahlen
- trockener Boden
- frischer Boden
- feuchter Boden
- nasser Boden (Sumpf)
- flaches Wasser
- Schwimmpflanzen (verwurzelt)
- untergetauchte (submerse) Pflanzen
- Schwimmpflanzen

- Lichtverhältnisse
- so sonnig
- abs absonnig
- hs halbschattig
- sch schattig

(Staudengärtnerei Gaißmeyer 2021)

# Ansprüche an Spielplatz-Bepflanzung

- Robust und pflegeleicht, ideal heimische Wildpflanzen, Spontanvegetation
- Schattenspender: schirmartige Bäume
- Ganzjährige Attraktivität (Wandel): 4-Jahreszeiten Gehölze, Stauden, sommergrüne Bäume
- Freundlichkeit/Heiterkeit: ansprechendes Erscheinungsbild im Winter, früher Austrieb (z.B. kleinere weißstämmige Birken), farbenfroh



(LÖ, Kinder-Garten Buch 2013)





*Amelanchier lamarckii*

(<https://www.baumschule-horstmann.de/>, [ebben.nl](https://www.ebben.nl/), 2021)



# Essbare Pflanzen

- Blüten: Duft-Veilchen (*Viola odorata*)
- Hohe Flammenblume (*Phlox paniculata*)
- Taglilien (*Heemerocallis*)
- Goldmelisse (*Monarda didyma*)
- Monats-Erdbeere (*Fragaria vesca*)
- Schild-Ampfer (*Rumex scutatus*)
- Stauden-Rucola (*Diplotaxis tenuifolia*)
- Süßdolde (*Myrrhis odorata*)
- Bärlauch (*Allium ursinum*)



Monats-Erdbeere, Zitronen-Taglilie  
(Staudengärtnerei Gaißmeyer 2021)

# Pflanzen zum Anfassen und Beobachten

- Goldschuppenfarn (*Dryopteris affinis*)
- Großer Woll-Ziest (*Stachys byzantina*)
- Gelenkblume (*Physostegia virginiana*)
- Frauenmantel (*Alchemilla mollis*)
- Blaunessel (*Agastache Rugosa*)
- Sonnenhut (*Echinacea purpurea*)
- Bergminze (*Calamintha nepeta*)



Goldschuppenfarn, Woll-Ziest  
(Staudengärtnerei Gaißmeyer 2021)



# Duftpflanzen

- Currykraut (*Helichrysum italicum*) - duftet aromatisch nach Curry
- Fiederpolster (*Cotula potentillina*) - bildet einen begehbaren Duftstrassen
- Gewürz-Salbei (*Salvia officinalis*) - typischer Geruch, der an Urlaub denken lässt
- Limonen-Melisse (*Melissa officinalis* 'Limoni') - erfrischend herber Limonen-Zitronenduft
- Pfingst-Nelke (*Dianthus gratianopolitanus*) - Blüten und Blätter duften herrlich süß
- Römische Kamille (*Chamaemelum nobile* 'Plena') - das streichelweiche Laub duftet nach grünen Äpfeln
- Spezi-Pflanze (*Artemisia procera*) - der Name verrät schon alles...
- Niedriger Zitronen-Thymian (*Thymus x citriodorus* 'Creeping Lemon') - verströmt herrlich zitronig-frischen Geruch
- Kamille (*Chamomilla matricaria*) - ganze Pflanze riecht deutlich nach Kamille
- Duftwicke (*Lathyrus odoratus*) - rankt duftend an Zäunen und Lauben empor
- Kräuter (z.B. Thymian, Salbei, Oregano, Rosmarin, Pfefferminze)

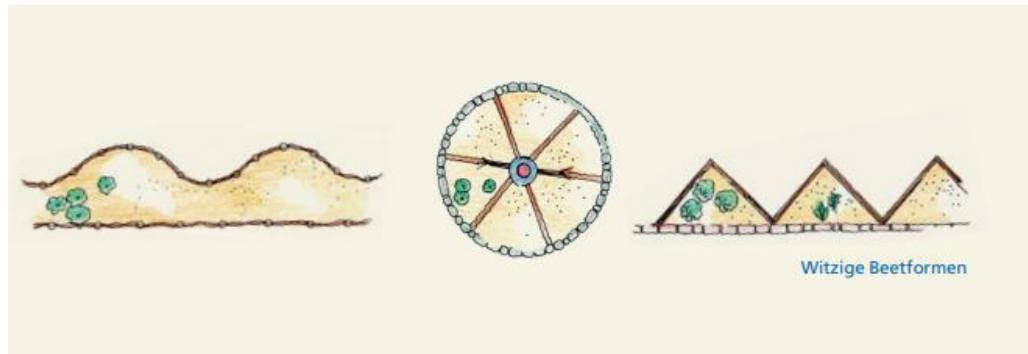


Duftwicke, Kamille  
(Staudengärtnerei Gaißmeyer 2021)



# Gemüsepflanzen

- Kürbis
- Kapuzinerkresse
- Bohnen
- Erbsen
- Sonnenblumen
- Mais
- Andenbeere
- Erdbeerspinat



(LÖ, Kinder-Garten Buch 2013)

Kürbis ‚Jack o Lantern‘, Kapuzinerkresse,  
(Staudengärtnerei Gaißmeyer 2021)

# Obstbäume- und Sträucher

- Dornenlose Brombeere
- Johannisbeeren
- Jostabeere
- Maibeere
- Apfelbeere
- Kornelkirsche
- Felsenbirne
- Haselnuss
- Dornenlose Hombeeren
- Schwarzer Holunder
- Apfel
- Birne
- Kirsche
- Walnuss
- Quitten
- Vogelbeere



Schwarze Johannisbeere, Brombeere  
(Staudengärtnerei Gaißmeyer 2021)

# Bäume

- Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- Spitzahorn (*Acer platanoides*)
- Eberesche (*Sorbus aucuparia*)
- Esche (*Fraxinus excelsior*)
- Flaumeiche (*Quercus pubescens*)
- Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*)
- Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)
- Winterlinde (*Tilia cordata*)
- Mehlbeere (*Sorbus aria*)
- Rosskastanie (*Castanea sativa*)
- Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
- Stieleiche (*Quercus robur*)
- Salix (Weide-Arten)



Walnuss, Eberesche  
(Lorenz von Ehren 2021)



# Pflanzen mit Spielwert

- Klette (*Arctium lappa*) - Haftet an Textilien
- Wildrose (*Rosa canina*) - Naschen oder Juckpulver-Herstellung
- Kleines Springkraut (*Impatiens parviflora*) - Samen springen lassen
- Schneebere (*Symphoricarpos albus* var. *laevigatus*)- "Knallerbsen"
- Weide-Arten (*Salix*)– Äste eignen sich ideal zum Basteln/ Flechten
- Sauerampfer (*Rumex acetosa*) – saure Blätter kauen
- Taubnessel (*Lamium*) – Süße Blüten lutschen
- Zittergras (*Briza media*) – mit Blüten spielen



Zittergras, Taubnessel  
(Staudengärtnerei Gaißmeyer 2021)

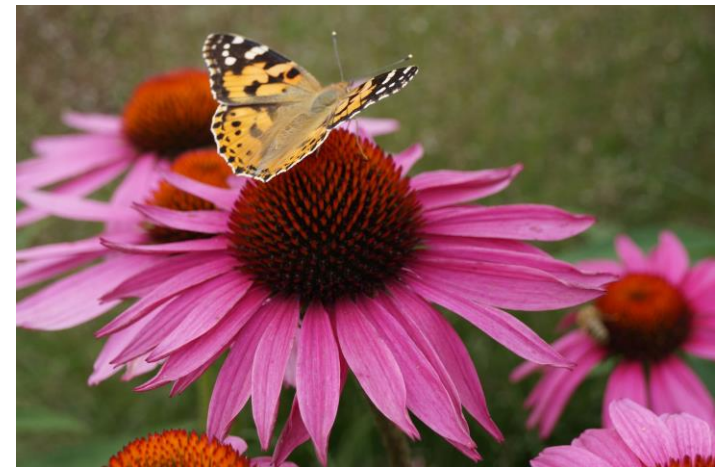
# weitere Pflanzen

- „Kinder-Pflanzen“ (robust, interessant, ungiftig, pflegeleicht)

<https://www.gaissmayer.de/web/shop/the-menwelten/mit-stauden-gestalten/kinder-garten/kinder-pflanzen/59/>

- Naturnahe Pflanzungen:

<https://www.gaissmayer.de/web/shop/the-menwelten/mit-stauden-gestalten/wild-und-naturgarten/stauden-fuer-naturnahe-pflanzungen/51/>

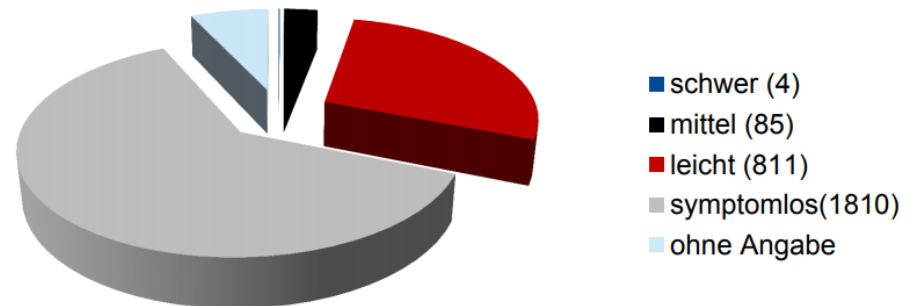


Ehrenpreis, Sonnenhut  
(Staudengärtnerei Gaißmeyer 2021)

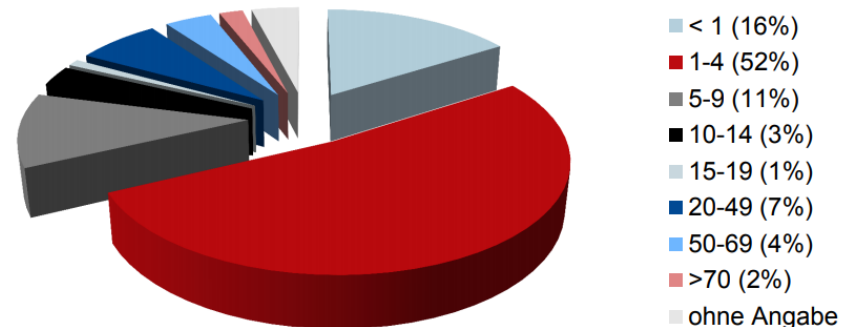
# Giftpflanzen

- Giftpflanzen sind überall
- Unterschiedliche Einordnung in der Literatur
- Zunehmende Unsicherheit im Umgang mit (Wild-)Pflanzen zu beobachten
- Kinder besonders gefährdet
- Die meisten giftigen Pflanzen haben eine niedrige Giftwirkung

Verlauf von Vergiftungsfällen durch Pflanzen



Altersgruppe der Betroffenen



(Frenzel, Elke (2018): (Gift-)Pflanzen auf dem Spielplatz. -<https://docplayer.org/106262381-Gift-pflanzen-auf-dem-spielplatz-dr-elke-frenzel-kommunale-unfallversicherung-bayern.html>).



# DIN 18034 - Spielplätze und Freiräume zum Spielen

## - Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb

- Fassung von 2012 verbietet die Verwendung von 6 Pflanzen:
  - Pfaffenhütchen, Seidelbast, Stechpalme, Goldregen, Ambrosia, Herkulesstaude
- Fassung von 2020: keine konkret verbotenen Pflanzen - statistisch kaum schwere Vergiftungsfälle
  - auf Spielplätzen dürfen allgemein keine erheblichen Gefahren durch die vorhandenen Pflanzen auftreten
  - Gefährdungsbeurteilung der Pflanzen am Spielplatz muss durchgeführt werden
  - Bei Spielbereichen von Kleinkindern dürfen keine Pflanzen mit langen, spitzen Dornen sowie Pflanzen mit giftigen Inhaltsstoffen verwendet werden, Äste und Zweige auf Kopf- oder Augenhöhe und in dem direkten Lauf- und Spielbereich müssen regelmäßig gekürzt werden.

# Für Spielplätze ungeeignete (Gift-)Pflanzen

- Efeu (*Hedera helix*)
- Eibe (*Taxus baccata*)
- Faulbaum (*Rhamnus frangula*)
- Goldregen (*Laburnum anagyroides*)
- Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)
- Kreuzdorn (*Rhamnus carthartica*)
- Lorbeerkirsche (*Prunus laurocerasus*)
- Liguster (*Ligustrum vulgare*)
- Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*)
- Gemeiner Stechapfel (*Datura stramonium*)
- Trauben holunder (*Sambucus racemosa*)
- Wilder Weins (*Parthenocissus* sp.)
- Wolfsmilch (*Euphorbia*-Arten)
- Sonnenhut (*Digitalis purpurea*)
- Stechpalme (*Ilex aquifolium*)
- Maiglöckchen (*Convallaria majalis*)

# Verwendung von giftigen Pflanzen – ja oder nein ?

- Erziehung zur Vorsicht, Umgang mit der Natur -> **notwendig**
- Keine giftigen Pflanzen auf Spielplätzen -> **sinnvoll**
- Unterschiedliche Zonen müssen beachtet werden
  - **Intensiv- oder Kernzone:** unmittelbarer Spielbereich, frei von stacheligen und dornigen Pflanzen, frei von starkblühenden Arten auf Grund des erhöhten Bienenvorkommens
  - **Rand- und Ruhezone:** weniger Aktivität als in der Kernzone, Ruhebänke und Erschließungswege werden aber auch zum Spielen genutzt, frei von dornigen und stacheligen Pflanzen, Blütengehölze und Stauden möglich
  - **Schirm- und Schutzzone:** Pflanzgürtel um den Spielplatz oder Kindergarten, der als Abgrenzung dient, Bepflanzung soll vor allem als Schutz vor Wind und Sonne dienen, Verwendung von Pflanzen mit Dornen möglich (z.B. wenn der Spielplatz gegen eine gefährliche Straße abgeschirmt werden soll)



# Weiterführende Links

- Datenbank der Giftzentrale Bonn <https://gizbonn.de/>
- Landwirtschaftskammer NRW: Pflanzenverwendung in Kindergärten und kinderfreundlichen Anlagen <https://docplayer.org/8973286-Wege-zum-naturverstaendnis-pflanzenverwendung-in-kindergaerten-und-kinderfreundlichen-anlagen-landwirtschaftskammer-nordrhein-westfalen.html>
- DGUV 2006: Giftpflanzen. Beschauen, nicht kauen! [https://www.spielplatztreff.de/blog/wp-content/uploads/2011/11/giftpflanzen\\_beschauen-nicht-kauen.pdf](https://www.spielplatztreff.de/blog/wp-content/uploads/2011/11/giftpflanzen_beschauen-nicht-kauen.pdf)
- Land Niederösterreich; Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr; Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft: Kinder-Garten Buch <https://www.naturimgarten.at/files/content/4.%20GARTENWISSEN/4.3%20Broch%C3%BCren%20und%20Infobl%C3%A4tter/4.3.9%20Kinder-Garten-Buch/Kinder-Garten-Buch.pdf>
- Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bundesanzeiger 2000: Liste giftiger Pflanzen <https://www.giz-nord.de/giznord/aktinfo/giftpflanzenliste.html>